



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Tag der offenen Tür an der Kreisvolkshochschule



Reinschnuppern und Neues entdecken zum Semesterstart am 19. August

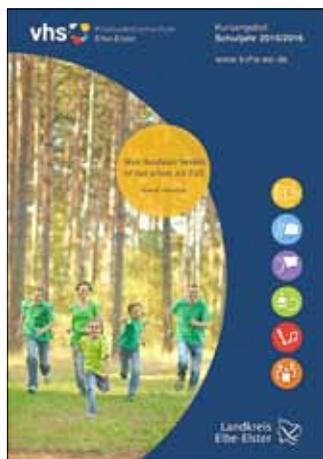
Die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster lädt zum „Tag der offenen Tür“ ein: Am Sonnabend, dem 29. August, öffnen die drei Regionalstellen von 9.00 bis 13.00 Uhr ihre Türen in der Anhalter Str. 7 in Herzberg, am Schlossplatz 1a in Elsterwerda und in der Tuchmacherstr. 22 in Finsterwalde. Eine Gelegenheit, das neue Kursangebot kennen zu lernen und in ausgewählte Angebote kostenlos reinzuschnuppern.

„Wir informieren und beraten zu allen Kursen des neuen Schuljahres. Und Sparfüchse haben bei persönlicher Anmeldung an diesem Tag die Möglichkeit, fünf Prozent des Entgeltes für einen Kurs ihrer Wahl zu sparen“, sagt Volkshochschulleiterin Andrea Hähnlein. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten bzw. Möglichkeiten der Entgeltmäßigung gemäß Entgeltordnung der KVHS.

Für Interessierte gibt es an diesem Tag auch Beratungen zur Bildungsprämie. Die Fachbereichsleiter informieren über die Fördervoraussetzungen, um einen Prämiegutschein zu erhalten. Arbeitnehmer oder

Selbstständige, die sich beruflich weiterbilden möchten, können mit der Bildungsprämie die Hälfte der Weiterbildungsgebühr sparen.

Dabei darf das zu versteuern des Jahreseinkommen maximal 20.000 Euro (bzw. 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten) betragen und die Weiterbildung nicht mehr als 1.000 Euro kosten.



Titelbild des neuen Programmhefts der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster.

Wer den Bildungsgutschein am Anmeldetag gleich ausge-

drückt mitnehmen möchte, sollte vorher bitte telefonisch einen Termin für den 29. August vereinbaren und folgende Unterlagen mitbringen:

- Einen gültigen Lichtbildausweis und ggfs. eine gültige Aufenthaltserlaubnis (bei Nicht EU-Bürgern).
- Einen aktuellen Einkommensteuerbescheid. Falls dieser nicht vorhanden ist: Bei Arbeitnehmern reicht beispielsweise auch eine Lohnbescheinigung (nicht älter als drei Monate) des Arbeitgebers - bei Selbstständigen beispielsweise die Bescheinigung einer Steuerberaterkanzlei.
- Eine erste Vorstellung darüber, welches Weiterbildungsziel angestrebt wird.

Am Tag der offenen Tür liegt auch das druckfrische neue Programmheft zum Mitnehmen aus.

Darin enthalten sind über 400 Kurse aus den Bereichen Sprachen, Kultur, Gesundheit, EDV und berufliche Bildung. Für jeden ist mit Sicherheit etwas dabei.

Andrea Hähnlein/tho



Die Landesregierung hat im Juni mit ihrem Leitbildentwurf für die geplante Verwaltungsstrukturreform die Debatte über die Zukunft der Landkreise und kreisfreien Städte in Brandenburg eröffnet. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski informiert in Herzberg, Bad Liebenwerda und Finsterwalde über Kritik am Leitbildentwurf und mögliche Auswirkungen. 2



Der Pflegestützpunkt Elbe-Elster organisiert am 18. und 19. September Aktionstage. Das Angebot dient dazu, sich mit den Themen Gesundheit, Pflege und Demenz auseinanderzusetzen und Unterstützungsangebote kennenzulernen. 4



Die Sommerferien bieten unendlich viele Möglichkeiten für unternehmungslustige Kinder und Jugendliche. Die meisten Ausflugsziele sind bequem mit Bussen und Bahnen und preisgünstig mit dem Schülerferienticket 2015 erreichbar. 9

Anzeige

Renault KADJAR
Nicht warten. Starten.

ab **19.990,- €**
inklusive Komfort-Paket

Lehmann automobile gmbh
ELSTERWERDA Tel. 03533-48430
HERZBERG Tel. 03535-20771
www.lehmann-automobile.de

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.lkee.de



Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Aus der Kreisverwaltung

Infoabende zur geplanten Kreisreform der Landesregierung

Landrat Heinrich-Jaschinski informiert in Herzberg, Bad Liebenwerda und Finsterwalde über Kritik am Leitbildentwurf und mögliche Auswirkungen

Die Landesregierung hat im Juni mit ihrem Leitbildentwurf für die geplante Verwaltungsstrukturreform die Debatte über die Zukunft der Landkreise und kreisfreien Städte in Brandenburg eröffnet. Im zweiten Halbjahr 2015 sollen dazu landesweit Leitbildkonferenzen stattfinden. Solange will Landrat Christian Heinrich-Jaschinski allerdings nicht warten und über Kritik am Leitbildentwurf und mögliche Auswirkungen auf den Landkreis auf öffentlichen Infoabenden informieren. Der Landrat hält die angedachte

Reform für den falschen Ansatz, um die künftigen Herausforderungen des demografischen Wandels zu meistern. „Die Landesregierung liefert mit ihrem Leitbildentwurf keine Rechtfertigung für die Bildung großer Regionalkreise von bis zu 5.000 Quadratkilometern und im Regelfall mit mindestens 175.000 Einwohnern“, ist sein Urteil nach Durchsicht des Papiers und gründlicher Diskussion mit der Leitungsebene der Kreisverwaltung sowie mit Bürgermeistern und Amtsdirektoren. Er plädiert stattdessen für eine deutlich

stärkere Zusammenarbeit der Landkreise untereinander bis hin zu gemeinsamen Ämtern, Gesellschaften und Einrichtungen. Auf die Kritikpunkte an der geplanten Verwaltungsstrukturreform und mögliche Alternativen möchte der Landrat auf öffentlichen Infoveranstaltungen in Herzberg, Bad Liebenwerda und Finsterwalde näher eingehen.

„Hier wird etwas über die Köpfe der Bürgerinnen und Bürger hinweg geplant, was zu weiteren unzumutbaren Belastungen der Menschen im Landkreis Elbe-Elster führt,

die nicht hinnehmbar sind“, so der Landrat. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu den Infoabenden herzlich eingeladen.

Wann: **24. August**, 19 Uhr,
Wo: Bürgerzentrum **Herzberg**, Uferstraße 6

Wann: **26. August**, 19 Uhr,
Wo: Bürgerhaus **Bad Liebenwerda**, Burgplatz 1

Wann: **28. August**, 19 Uhr,
Wo: Gasthof Alt Nauendorf **Finsterwalde**, Hainstraße 6

(tho)

Ausbildungsmesse in Senftenberg so gut wie ausgebucht

Wirtschaftsförderung Ansprechpartner beim Anmelde-Endspurt für Unternehmen

Die Ausbildungsmesse am 26. September in der Niederlausitzhalle Senftenberg unter dem Motto „BLEIB LAUSITZER!“ ist bereits so gut wie ausgebucht.

Dies vermeldet Jens Zwanzig, Geschäftsführer der mit der Organisation beauftragten Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Elbe-Elster (RWFG). In der Zeit von 10 bis 15 Uhr werden an dem Sonnabend den Schülerinnen und Schülern aller Schularten die verschiedensten Berufe vorgestellt.

Unternehmen, die ihre Ausbildungsangebote den Fachkräften von morgen ebenfalls präsentieren möchten, sollten sich kurzfristig mit der RWFG telefonisch oder per E-Mail in Verbindung setzen (Telefon: 03535 46-2748, E-Mail: info@rwfg-ee.de).

Weitere Informationen und das Ausstellerverzeichnis

sind auf der Homepage www.ausbildungsmesse-westlausitz.de zu finden.

Veranstalter der Messe ist der Regionale Wachstumskern Westlausitz mit den Städten Finsterwalde, Großräschen, Lauchhammer, Schwarzheide und Senftenberg.

Partner ist die Agentur für Arbeit Cottbus.

Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW Infrastruktur) sowie aus Mitteln des Landkreises Oberspreewald-Lausitz und der fünf Städte der Wirtschaftsregion Westlausitz.

(Jens Zwanzig/tho)

Anzeigen



- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen A4
- ✓ 1.000 Briefumschläge
DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung und Erstellung inkl.
- ✓ Versand frei Haus inkl.

nur **375,- €**
inkl. MwSt.



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. (03535) 489-0
info@wittich-herzberg.de



Ford S-Max 2.0 TDCi Titanium
Xenon, Navi, Leder, PDC, usw...

**ÜBER 40%
UNTER
LISTENPREIS**

EZ 09 / 2014, 19.500 km, 103 kW (140 PS), Schaltgetriebe, Frost-Weiß, 7 Sitze, beheizbare „Solar-Reflect“ Frontscheibe, 4x elektr. Fensterheber, elektr. verstellbare + beheizbare Außenspiegel mit Umfeldbeleuchtung + elektr. anklappbar, beheizbare Vordersitze, 2-Zonen-Klimaautomatik, BI-Xenon-Scheinwerfer mit Abblendeblende, Fahrspurassistent incl. Müdigkeitswarner, Toter Winkel-Assistent, Fernlicht-Assistent, Park-Pilot-System, vorn + hinten, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Teilleder-Polsterung, Fahrersitz mit Memory-Einstellung, stark getönte Scheiben hinten (ab Werk), klimatisiertes Handschuhfach, Sonnenrollos

in hinteren Türen, 17" Leichtmetallfelgen, Winterreifen auf Leichtmetallfelgen, Panoramadach mit „Solar-Reflect“, Ford Key Free-System (schlüsselloses Ent-/Verriegeln), Navigationssystem mit Rückfahrkamera, Premium-Sound-System mit CD/MP3/AUX/USB, Mobiltelefon-Freisprecheinrichtung „Bluetooth“, Werksgarantie bis 09 / 2017

Neupreis lt. Liste: € 45.550,-

€ 26.990,-
MwSt. ausweisbar

Auto-Zentrum Finsterwalde-Massen GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 1-3 • 03238 Finsterwalde-Massen
Tel. 0 35 31/ 70 49 03



Werbemitteilung

„Deka“
Investments

DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, die Verkaufsprospekte und Berichte für Deka Investmentfonds sowie Wertpapierinformationen für Zertifikate erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

**Sommer-Spezial –
unsere coolen
Angebote für einen
heißen Sommer.**

So individuell, wie Sie es sind.



**Sparkasse
Elbe-Elster**

In der Region. Für die Region.

Stiftung
ELSTERWERK

Die INTEGRA vital Service GmbH sucht zum nächstmöglichen Termin für die Praxis in Elsterwerda

eine/n Ergotherapeuten/in.

Das ausführliche Stellenprofil finden Sie auf unserer Homepage unter: www.stiftung-elsterwerk.de/stellenangebote.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen sowie frankiertem Rückumschlag senden Sie bitte bis zum **31. August 2015** an die INTEGRA vital Service GmbH, Personalabteilung, An den Steinenden 11, 04916 Herzberg oder online an Personal@Elster-Werkstaetten.de.

www.hotel-breitenbacher-hof.de

**ZEIT SPAREN –
private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN:
anzeigen.wittich.de**

**Die Neuheit
Saga Speicherofen
zum Vorteilspreis!**



**Modell „Saga“
Ofenpreis € 4.879,- €**

Saga ist ein vollwertiger NunnaUni-Speicherofen. Das patentierte Goldene Feuer gewährleistet zusammen mit Mammutti-Speckstein einen sauberen Wärmegenuss.



www.nunnauni.com



Glück-Auf-Ring 1 • 04928 Plessa
Tel.: 0 35 33/ 48 120

www.ofenfischer.de

Aktionstage rund um Gesundheit, Pflege und Demenz

Pflegestützpunkt organisiert Infoangebote mit Partnern am 18. und 19. September

Menschen mit Pflegebedarf oder Angehörige von Pflegebedürftigen sind auf gute Beratung angewiesen, wenn es um die Gestaltung, Organisation oder Finanzierung von Pflege oder das Wohnen im Alter geht. Im Pflegestützpunkt in Herzberg finden Ratsuchende seit nunmehr über fünf Jahren eine wertvolle Anlaufstelle, die kostenfrei eine umfassende, kompetente und unabhängige Beratung bietet. Dabei geht es nicht nur um die Pflege selbst, sondern auch um weitere Hilfen im sozialen Bereich, wie zum Beispiel „Essen auf Rädern“, den altersgerechten Umbau der Wohnung, „Besser Leben im Alter durch Technik“, neue Wohnformen oder um die Vermittlung von Selbsthilfeangeboten für die pflegenden Angehörigen. Aufbauend auf seiner Beratungskompetenz hat sich der Pflegestützpunkt dazu entschlossen, auf die vielfältigen Angebote auch bei öffentlichen Veranstaltungen und Vor-Ort-Terminen aufmerksam zu machen. So gibt es am 18. und 19. September am Vorabend des Weltaltzheimertages spezielle Aktionstage zum Thema „Gesundheit-Pflege-Demenz“



Das Altenpflegeheim Herzberg der Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH ist beim Aktionstag „Gesundheit-Pflege-Demenz“ am 18. September mit von der Partie. Hier bespricht Einrichtungsleiter Jens Ott (3. v. r.) zusammen mit Partnern Einzelheiten des Tages.

im ganzen Landkreis, die der Pflegestützpunkt mit Unterstützung des Bundesprojekts „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ organisiert.

Demenz ist vielleicht nicht mehr ein absolutes Tabuthema, aber der Umgang mit diesem Krankheitsbild verursacht nach wie vor Hilflosigkeit. Schätzungsweise jeder vierte bis fünfte Bürger über 65 ist von psychischen Veränderungen betroffen. Ziel der Aktionstage ist es, dazu beizutragen, sich mit den Themen Gesundheit, Pflege

und Demenz auseinanderzusetzen und Unterstützungsangebote kennenzulernen. Dies ist sinnvoll und wichtig, um Krankheitsverläufe positiv zu beeinflussen und die Lebensqualität im Alter zu erhalten. Der Pflegestützpunkt hat in diesem Zusammenhang Fragen und Problemstellungen aufgegriffen, die sich aus der Beratungsarbeit ergeben haben und gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen mit Partnern an diesen Tagen auf die Beine gestellt. Rund 60 Einrichtungen bzw. Institu-

tionen nehmen an den Aktionstagen teil und organisieren Führungen, Workshops und Präsentationen. Dazu gehören z. B. Pflegeeinrichtungen, Pflegedienste, Selbsthilfegruppen, Fitness-Studios, der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes beim Landkreis, die Johanniter-Unfallhilfe, die Polizei und der Betreuungsverein Lebenshilfe Brandenburg e. V. Zu den zentralen Anlaufpunkten an den Aktionstagen gehören am 18. September zum Beispiel die Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH, die Träger der Altenpflegeheime in Herzberg, Doberlug-Kirchhain und Finsterwalde ist. Das Epikur Zentrum für Gesundheit in Bad Liebenwerda ist genauso mit von der Partie wie das Stadthaus in Elsterwerda, wo sich verschiedene Einrichtungen und Selbsthilfegruppen präsentieren. Am 19. September ist das Oberstufenzentrum in Finsterwalde Gastgeber einer Tagesveranstaltung des Landkreises rund um das Thema Alter. Und bereits am 17. September wird im Altenpflegeheim Doberlug-Kirchhain der Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH ein Demenzgarten eröffnet. (tho)

Wohnungsgenossenschaft mit Weitblick für Rettungswege

Aufstellflächen der Feuerwehr in Finsterwalder Grenzstrasse vorbildlich

Für Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen halten die Feuerwehren Fahrzeuge und Geräte von hohem Einsatzwert vor.

Um diese optimal einsetzen zu können, werden Feuerwehrezufahrten sowie Aufstell- und Bewegungsflächen benötigt. Führt der zweite Rettungsweg aus einem Gebäude über Rettungsgeräte der Feuerwehr, so muss eine Zuwegung zu den zum Anleitern bestimmten Stellen vorhanden sein. Die Anforderungen an eine solche Fläche regelt die DIN 14 090. Bereits vor zwei Jahren griff die Finsterwalder Wohnungsgenossenschaft WoGe diese

Notwendigkeit auf und schaffte in der Grenzstraße optimale und den Normen entsprechende Bedingungen. Und das auch unter dem Aspekt, den Bewohnern der Viergeschossiger höchste Sicherheitsbedingungen zu bieten. In enger Zusammenarbeit zwischen der WoGe, der Brandschutzdienststelle des Landkreises Elbe-Elster und der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde entstand so diese als wirklich vorbildlich einzustufende Maßnahme. Der Feuerwehr ist es somit möglich, den im Brandfall möglicherweise durch Rauch unbenutzbaren ersten Rettungsweg über das Trep-

penhaus, ein Hubrettungsgerät von außen für die Menschenrettung zu nutzen. Die Fläche ist frei von Bewuchs, parkenden Autos und berücksichtigt auch die Tonnageanforderung und die Bewegungsfreiheit. Sie kann somit schnell und sicher durch die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr genutzt werden. Es wäre schön und eine immense Erleichterung der Arbeit unserer Feuerwehren, wenn sich auch andere Eigentümer von Wohnanlagen an der konkreten Umsetzung in Finsterwalde ein Beispiel nehmen würden.

Steffen Ludewig
Kreisbrandmeister



Vorbildliche Feuerwehrezufahrten sowie Aufstell- und Bewegungsflächen in der Finsterwalder Grenzstraße.

Projektförderung für Demokratie- und Toleranzerziehung

Anträge nimmt die Koordinierungsstelle „Partnerschaft für Demokratie“ entgegen

Der Landkreis Elbe-Elster beteiligt sich aktiv am Bundesprogramm „Demokratie leben“.

Für das Jahr 2015 stehen noch Projektmittel zur Verfügung. Gefördert werden können Projekte, die sich für Vielfalt, Demokratie und Toleranz und gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit richten. Schwerpunkte können sein:

- Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft,
- Demokratie- und Toleranzerziehung,
- Soziale Integration,
- Interkulturelles und interreligiöses Lernen,
- Antirassistische Bildungsarbeit,

- Kulturelle und geschichtliche Identität,
- Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen.

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Träger (Nachweis der Gemeinnützigkeit gemäß § 51 ff Abgabeordnung). Weitere Beratung und Informationen zum Antragsverfahren erteilt die Koordinierungsstelle:

*Landkreis Elbe-Elster
Koordinierungsstelle
„Partnerschaft für Demokratie“
Elbe-Elster
Ute Miething
Ludwig-Jahn Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535 461274
ute.miething@lkee.de*



Gründungsberatung im Landkreis Elbe-Elster

- Wir bieten neutrale unverbindliche Erstberatung
- Teilnahme an einem GründungsCheck zur Überprüfung der Geschäftsidee auf Tragfähigkeit
- Individuelle Beratung bis zur Gründung
- KfW-Coaching nach der Gründung
- Partnernetzwerke

Nächster Lehrgang kurzfristig noch im August!

Kontakt:

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Elbe-Elster mbH
Regina Veik
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535 462670
E-Mail: regina.veik@lkee.de

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 19. August 2015. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 11. August 2015, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Fortführung 2. BA Außenanlagen Bereich FTZ, 1. BA

- a) Vergabestelle:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer 09/2015
- c) Elektronische Vergabe: nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Bauleistungen
- e) Ausführungsort:
Landkreis Elbe-Elster
An der Lanfter 5
Bereich FTZ, 1. BA
04916 Herzberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Fortführung 2. BA Außenanlagen, An der Lanfter 5, 04916 Herzberg, Bereich FTZ, 1. BA

	Menge	Einheit
1. Baustelleneinrichtung Baustelle einrichten, vorhalten und räumen	1	psch
2. Rückbau bzw. Abbruch - Rückbau alte Kiesrigole incl. Rohre und Kunstoffschächte	120	m ³
- Rückbau Benzinabscheider NS 6	1	Stck
- Aufnahme und Entsorgung alte Befestigung(Rasengitter)	160	m ²
3. Erdarbeiten - Klasse 3 - 5 Ausheben bzw. Abtragen und Abtransportieren	1.850	m ³
- Regenbecken, ca. 0,6 m tief	120	m ³
4. Asphaltflächen - 10 cm Tragschicht + 4 cm Deck- schicht	1.010	m ²
- Fugen in Asphalt schneiden, ca. 14 cm tief	115	m
- Sanierung von Rissen in vorh. Asphaltdecke	20	m
- Herstellung Leitplanken	20	m
5. Betonpflasterflächen	340	m ²
6. Mulden - Rigolen - System, bestehend aus - Rigolenkies 16/32	375	m ³
- Rigolenvlies	2.300	m ²
- Rigolenrohr DN 200	360	m
- Kontrollschächte DN 400	11	Stck
- Muldenüberläufe	10	Stck
- Rohrleitung DN 150	50	m
7. Abscheider f. mineralische Leicht- flüssigkeiten NS 8 incl. Warnsystem	1	Stck
8. Herstellen Löschwasserbecken aus Stahlbetonseitenwand 10,0 x 2,3 x 0,25 (LxHxB) und 3 Seiten gebösch mit Folienabdichtung, Volumen ca. 100 m ³ Beckentiefe -1,50 m	1	Stck
9. Abwassersammelbehälter aus Stahlbeton in monolithischer Rundbau- weise mit Konus, Innendurchmesser -2,50 m ca.3,0 m tief, Volumen ca. 10,0 m ³	2	Stck

- g) Planungsleistungen:
nein
- h) Unterteilung in Lose:
nein
- i) Ausführungsfristen:
38. KW 2015 - 49. KW 2015
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
nicht zugelassen
- k) Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis: 14.08.2015
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
- | | |
|-------------------|-----------------------------------|
| Höhe der Kosten | 10,00 EUR |
| Zahlungsweise | Banküberweisung |
| Empfänger | Landkreis Elbe-Elster |
| Kontonummer | 3300101114 |
| BLZ, Geldinstitut | 180 510 00, Sparkasse Elbe-Elster |
| Verwendungszweck | 09/2015 |
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- IBAN DE61 18051000 3300101114
BIC-Code WELADED1EES
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Ein Kostenersatz entfällt, wenn die Vergabeunterlagen nach Registrierung im Vergabemarktplatz Brandenburg und nach Freischaltung im Projektraum eingesehen und herunter geladen werden.
- n) Ende der Angebotsfrist:
Dienstag, 25.08.2015 bis zum Eröffnungstermin
- o) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache:
Deutsch
- q) zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
Angebotseröffnung:
25.08.2015, 11:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
2. OG, Beratungsraum 246
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg
- r) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- s) Zahlungsbedingung:
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Eignungsnachweise:
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
- v) Zuschlagsfrist:
Freitag, 11.09.2015
- w) Auskünfte erteilt:
Anschrift siehe a)
- h) Vergabeprüfstelle:
entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Kauf eines Kleinwagens

- a) Vergabestelle:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/Fuhrpark
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-1420, Fax: 03535 46-2634
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- b) Verfahrensart:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
Vergabenummer: 35/2015
- c) Form, in der die Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:
Es sind keine elektronischen Angebote zugelassen.
- d) Art und Umfang der Leistung:
Kauf eines Kleinwagens mit Gasantrieb (Autogas) ab 75 kW mit gültiger Schadstoffklasse oder
Kauf eines Kleinwagens mit Dieselmotor ab 75 kW mit gültiger Schadstoffklasse
Ort: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/Fuhrpark
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster

- e) Unterteilung in Lose:
nein
- f) Nebenangebote:
nicht zugelassen
- g) Lieferfristen:
ab November 2015
- h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
- i) Fristen:
Bewerbungsfrist endet am: Mittwoch, 19.08.2015
Angebotsfrist endet am: Freitag, 04.09.2015
Bindefrist: Freitag, 18.09.2015
- j) geforderte Sicherheiten:
keine
- k) Zahlungsbedingungen:
entsprechend § 17 VOL/B
- l) Unterlagen für die Beurteilung der Eignung:
Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung gemäß § 6 (5) VOL/A einzureichen.
Diese ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
- m) Kosten für die Vervielfältigung der Vergabeunterlagen:
5,00 €
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
IBAN: DE61 18051000 3300101114
BIC: WELADED1EES
Verwendungszweck: Vergabe-Nr. 35/2015
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenschrift) angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Ein Kostenersatz entfällt, wenn die Vergabeunterlagen nach Registrierung im Vergabemarktplatz Brandenburg und nach Freischaltung im Projektraum eingesehen und herunter geladen werden.
- e) Ausführungsort:
Landkreis Elbe-Elster
An der Lanfter 5
04916 Herzberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Bau eines Katastrophenschutzlagers und Fundamente Carport
Erdarbeiten: Oberboden lösen und lagern/entsorgen
25 cbm
Herstellen der Stahlbetonbodenplatte, d = 20 cm, mit Hartstoffeinstreuung
einschließlich Streifenfundamente, mit Wärmedämmung und Unterbeton 145 qm
Stahlrahmenkonstruktion einschließlich Stahlpfetten, verzinkt, für Halle mit Länge: 12,12 m, Breite: 12,12 m, Traufhöhe: ca. 4,50 m, Firsthöhe: ca. 5,50 m, 1 Stück
Sandwichelemente Stahl-Pur-Stahl auf o.g.
Stahlrahmenkonstruktion
für Dachfläche, 5° Dachneigung, sowie Wandflächen einschließlich Tore und Tür 365 qm
Dachrinne und Fallrohre aus Zink 0,7 mm, liefern und einbauen 18 m
- g) Planungsleistungen:
nein
- h) Unterteilung in Lose:
nein
- i) Ausführungsfristen:
38. KW 2015 - 47. KW 2015
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
nicht zugelassen
- k) Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis: 14.08.2015
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Höhe der Kosten 8,00 **EUR**
Zahlungsweise
Banküberweisung
Empfänger
Landkreis Elbe-Elster
Kontonummer 3300101114
BLZ, Geldinstitut 180 510 00, Sparkasse Elbe-Elster
Verwendungszweck 33/2015
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN DE61 18051000 3300101114
BIC-Code WELADED1EES
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Neubau eines Katastrophenschutzlagers und Fundamente Carport

- a) Vergabestelle:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer 33/2015
- c) Elektronische Vergabe:
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Bauleistungen
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Ein Kostenersatz entfällt, wenn die Vergabeunterlagen nach Registrierung im Vergabemarktplatz Brandenburg und nach Freischaltung im Projektraum eingesehen und herunter geladen werden.
- n) Ende der Angebotsfrist:
**Dienstag, 25.08.2015
bis zum Eröffnungstermin**

- o) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache:
Deutsch
- q) zur Angebotseröffnung
zugelassene Personen:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
Angebotseröffnung:
25.08.2015, 10:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
2. OG, Beratungsraum 246
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftrags-
summe einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Ab-
rechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemein-
schaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- s) Zahlungsbedingung:
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Eignungsnachweise:
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikations-
verzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Ver-
langen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunter-
nehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis
der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt
„Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von
Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die
vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn,
die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall
reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunterneh-
men in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-
unternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-
klärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage
der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Beschei-
digungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil
der Ausschreibungsunterlagen.
- v) Zuschlagsfrist:
Freitag, 11.09.2015
- w) Auskünfte erteilt:
Anschrift siehe a)
- h) Vergabepflicht:
entfällt

Bereits über 10 Millionen gedruckte Elternbriefe

Erfolgsgeschichte im Landkreis Elbe-Elster



Der Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. feiert demnächst sein 70. Jubiläum und gibt seit 1960 die Elternbriefe heraus, die alle wichtigen Informationen enthalten, die Eltern benötigen, um ihr Kind in der Entwicklung zu fördern und liebevoll zu begleiten. Wolfgang Stier, Geschäftsführer der Druckerei Variograph GmbH, sie drucken die Elternbriefe und leisten damit eine sehr wichtige „Entwicklungsarbeit“ in Elbe-Elster. Möglicherweise können sich die Eltern besser mit den Elternbriefen identifizieren, weil sie in ihrer Heimat gedruckt werden. **Was bedeutet das für Sie, an solch einer wichtigen „Entwicklungsarbeit“ für Eltern und Familien beteiligt zu sein?**

„Für uns ist es sehr interessant die Elternbriefe zu drucken, auch die Inhalte zu lesen. Die Reaktionen unserer Kollegen (auch der Jüngerer) sind sehr positiv, was den Inhalt und die Gestaltung der Elternbriefe betrifft. Selbst vor dem Rathaus

in Bad Liebenwerda steht eine Informationstafel zu den Elternbriefen. Einer weiteren Verbreitung auch im Elbe-Elster-Kreis sollte nichts entgegenstehen. Gern verdoppeln wir die Auflage.“

Können Sie sagen, wie viele Elternbriefe Sie bereits gedruckt haben?

„Wir haben für den Arbeitskreis Neue Erziehung in den vergangenen Jahren bereits mehr als 10 Millionen Exemplare gedruckt.

Die gesamte Organisation, Lagerhaltung und der umfangreiche Versand auch von kompletten Ordnern sind anspruchsvoll und brauchen eine eingespielte Organisation. Ich persönlich kannte die Elternbriefe aus Berlin.“

Vielen Dank für das Interview und Ihre Unterstützung!

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de



IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- **Herausgeber:** Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de

- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Einfach los mit dem Schülerferienticket 2015

Für alle Busse und Bahnen im VBB und zur Ostsee: mobil für 29,90 Euro

Die Sommerferien bieten unendlich viele Möglichkeiten für unternehmungslustige Kinder und Jugendliche: Baden in den Seen Brandenburgs, skaten auf dem Fläming Skate, Kino, Konzerte und Partys in Berlin. Die meisten Ausflugsziele sind bequem mit Bussen und Bahnen und preisgünstig mit dem Schülerferienticket 2015 erreichbar. Erstmals ist auch ein einmaliger Ausflug mit den Regional-Express-Linien an die Ostsee im Preis enthalten. Das Schülerferienticket kostet 29,90 Euro und gilt bis 30. August 2015, 24.00 Uhr für Fahrten in ganz Berlin und Brandenburg mit allen

Bus- und Bahnlinien, d. h. mit der S- und U-Bahn, dem Eisenbahn-Regionalverkehr, mit Straßenbahn, Bus und Fähre. Erstmals berechtigt das Schülerferienticket auch zu einer einmaligen Hin- und Rückfahrt in den Zügen des Eisenbahn-Regionalverkehrs auf den Linien RE2, RE3 oder RE5 nach und von Wismar, Rostock oder Stralsund innerhalb von sieben aufeinanderfolgenden Kalendertagen. Die Rückfahrt muss von demselben Bahnhof stattfinden, der bei der Hin- und Rückfahrt als Zielbahnhof gewählt wurde. Das Schülerferienticket ist nur in Verbindung mit einem Schülerschein, dem

Schüler-Fahrausweis oder einer Schulbescheinigung für das Schuljahr 2014/2015 bzw. 2015/2016 gültig.



Das Schülerferienticket 2015

Darüber hinaus bietet das Schülerferienticket erneut viele Rabatte in Freizeiteinrichtungen in Berlin und Brandenburg, zum Beispiel im Berliner Aqua-Dom & Sea Life, im Kletterpark des Potsdamer Abenteuer-Parks oder im Meeresmuseum Stralsund.

Eine Auflistung aller Rabattpartner und weitere Informationen gibt es unter VBB.de/schuelerferienticket und auf Facebook unter [facebook.com/VBB-Schuelerferienticket](https://www.facebook.com/VBB-Schuelerferienticket).

Elke Krokowski
VBB Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg GmbH
Pressesprecherin

„Internationales Jagdhornbläsertreffen“ in Ahlsdorf

Fest für Groß und Klein mit 70 Informations- und Verkaufsständen vom 21. bis 23. August/Festzeitschrift und Karten im Rathaus Schönnewalde

Die Stadt Schönnewalde freut sich auf zahlreiche Gäste anlässlich des „Internationalen Jagdhornbläsertreffens“ vom 21. bis 23. August in Ahlsdorf. An allen drei Veranstaltungstagen findet ein abwechslungsreiches Programm statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es ist ein Fest für Groß und Klein. Neben den rund 70 Informations- und Verkaufsständen wird an allen drei Tagen eine Hüpfburg der Wittenberger Gemüse GmbH aufgebaut sein. Im Rathaus Schönnewalde, Markt 48, (Zimmer 307) ist es möglich, eine Festzeitschrift zum „Internationalen Jagdhornbläsertreffen“ zum Preis von 3,00 Euro zu erwerben. Des Weiteren findet im Rathaus Schönnewalde der Vorverkauf für Dreitages-Karten zum Preis von 13,00 Euro statt.

Eintrittspreise:

Freitag: 7,00 Euro

Samstag: 10,00 Euro

Sonntag: 7,00 Euro
Drei-Tages-Karte: 15,00 Euro
(Abendkasse), 13,00 Euro
Vorverkauf
(Rathaus Schönnewalde)

1. Fülle

Stadt Schönnewalde
Bau- und Ordnungsamt



Titelbild des Programmflyers zum „Internationalen Jagdhornbläsertreffen“ in Ahlsdorf

Anzeige

Wir wachsen weiter und brauchen Ihre Hilfe.

Die **AWI GmbH** ist ein ambulanter Pflegedienst, spezialisiert auf die häusliche 24-Stunden-Intensivpflege.

Die stetigen Anfragen durch neue Patienten und Angehörige erhöhen unseren Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern fast täglich.

Als Verstärkung für unsere ambulanten Wohngemeinschaften und unsere 1-zu-1-Versorgungen im Großraum Mayen-Koblenz suchen wir ab sofort

3-jährig exam. Pflegefachkräfte in Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob

für die individuelle Pflege intensivpflegebedürftiger und beatmeter Menschen.

Wir bieten Ihnen:

einen interessanten, attraktiven und zukunftssicheren Arbeitsplatz, der es Ihnen ermöglicht, mit Freude und ohne Zeitdruck Patienten mit hoher Professionalität und Empathie pflegen zu können. Sie erhalten maximale steuerfreie Zuschläge, stetige Fort- und Weiterbildungen, einen unbefristeten Arbeitsvertrag, eine durch die AWI unterstützte Altersvorsorge und natürlich ein attraktives Gehalt.

Wir helfen Ihnen:

bei der Organisation Ihres Umzuges und bei der Erledigung aller damit verbundenen Formalitäten und können Ihnen schnell günstige Wohnungen in Arbeitsnähe vermitteln.

Auf Ihre Bewerbung freut sich:

Ralf Berger
(Geschäftsführer)

AWI GmbH:

02 61 / 97 34 91 30

Mobil:

01 78 / 7 57 77 78

Bewerbung@awi-pflege.de



AWI

Ambulante Weaning und
Intensivversorgung GmbH

Tagesklinik Alternative zur vollstationären Aufnahme

Seit 10 Jahren menschlich zugewandte Therapie am Klinikum in Elsterwerda

Seit zehn Jahren gibt es die Psychiatrische Tagesklinik des Elbe-Elster Klinikums in Elsterwerda. Das Jubiläum ist Anlass für ihre Leiterin Dr. Birgit Stevens, auf Erreichtes zurückzuschauen und künftige Ziele abzustecken.

Um wen kümmert sich eine psychiatrische Tagesklinik?

Wir haben jährlich etwa 220 Patienten von 18 Jahren bis ins hohe Alter.

Sie leiden zum Beispiel unter Depressionen, haben Angststörungen oder entwickeln in Konflikt- und Krisensituationen psychische Probleme.

Eigentlich betreuen wir alle psychischen Erkrankungen, die nicht vollstationär behandelt werden müssen, mit Ausnahme von Suchterkrankungen. Unsere Patienten kommen aus dem Landkreis Elbe-Elster, dem OSL-Kreis und Sachsen.

Was bietet ihnen die Tagesklinik?

Bei psychischen Erkrankungen ist es überaus wichtig, dass die Integration ins gewohnte Umfeld nicht abbricht. Die Tagesklinik ist in einigen Fällen die wohnortnahe Alternative zur vollstationären Aufnahme und bewahrt weitestgehend Lebensgewohnheiten und -bezüge. Andererseits bietet sie Patienten nach einer vollstationären Behandlung die Möglichkeit, sich wieder in ihr Umfeld hineinzufinden.

Wie arbeiten Sie mit Ihren Patienten?

Sie bekommen eine integrierte, maßgeschneiderte Behandlung unter Realitätsbedingungen. Wir arbeiten mit einem intensiven Gruppenpsychotherapiekonzept, das einen großen Realitätsbezug und große Ähnlichkeit mit Arbeits- und Familienstrukturen hat. Im therapeutischen Prozess haben unsere Patienten so die Chance, Selbstsicherheit und Eigenverantwortlichkeit zu gewinnen und zu erhalten.

Wie kam es zur Gründung der Tagesklinik in Elsterwerda?

Sie entstand 2005 aus dem Willen, ein begleitendes Angebot zur vollstationären Behandlung in Finsterwalde aufzubauen. Heute arbeiten wir mit einem Team aus zwei Psychologinnen, einer Fachärztin, drei Pflegekräften - von denen zwei eine Fachpflegeausbildung Psychiatrie haben -, zwei Ergotherapeutinnen und einer Sozialarbeiterin.

Wo steht die Tagesklinik heute?

Wir haben eine hohe Akzeptanz bei den einweisenden Ärzten und sind gut mit anderen Versorgungsstrukturen vernetzt. Das drückt sich in einer ständig steigenden Nachfrage aus, die inzwischen aber auch zu Wartezeiten geführt

hat. Das Einzugsgebiet hat sich ebenfalls deutlich erweitert.

Welche Ziele haben Sie?

Wir arbeiten täglich daran, eine menschlich zugewandte Therapie anzubieten. Unser Ziel ist es, trotz enger werdender ökonomischer Rahmenbedingungen an unserem Bild einer sozial ausgerichteten Psychiatrie festzuhalten, in dem der Mensch als Einzelner in seiner Not gesehen und respektiert wird. Ein großes Ziel ist auch immer noch der Aufbau einer Tagesklinik im Herzberger Raum. Dort gibt es eine große Nachfrage, und die aktuellen

Wartezeiten sind für die Patienten und die behandelnden Ärzte unbefriedigend.

Veranstaltungen zum 10. Jubiläum der Tagesklinik Elsterwerda

- 3. Oktober Samstags-Klinik zum Thema „Nachtschlaf - Zeitvergeudung oder Kraftwerk?“ mit Referentin Dipl.-Psychologin Ines Krüger.
- 25. November Ärztestammtisch zum Thema „Sexuelle Störungen im Überblick“ mit Referent Dipl.-Psychologe Jörg Steingen.

(Babette Weber/tho)



Dr. Birgit Stevens (4. v. l.) mit dem Team der Tagesklinik Elsterwerda.

Regionalkonferenz „Energiewende mehr als Wind und Sonne“

Am 9. September 2015 im Transformationszentrum Brikettfabrik LOUISE

Die Energiewende beschäftigt uns alle: Windräder, Freiflächen-Solaranlagen und Energiepflanzen zur Biogaserzeugung sind die sichtbaren Zeichen hierfür. Die Projekte der Energiewende tragen dazu bei, die erhöhte Energienachfrage zu decken und die Unabhängigkeit von Rohstoffimporten zu steigern. Zugleich kann dies zu Konflikten führen, wenn Bürger sich öffentlich gegen Windräder, Bioenergie oder geplante Stromtrassen stellen. Planung, Genehmi-

gung und Management stehen hier vor großen Herausforderungen.

Daher sind Synergien statt Konflikte gefragt: Landmanagement mit Weitblick, innovative Ansätze, die sowohl regionale Energieversorgung und Klimaschutz fördern als auch die Bedürfnisse von Mensch und Umwelt berücksichtigen. Für den Erfolg ist es entscheidend, alle Beteiligten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in die Strategiebildung adäquat einzubinden.

Der Workshop „Energiewende: mehr als Wind und Sonne“ am 9. September 2015 im Transformationszentrum Brikettfabrik LOUISE ist besonders geeignet für fachlich Interessierte aus der Region, wie lokale Energiemanager, Bürgermeister und Kommunalpolitiker, Energieversorger und Netzbetreiber, Ingenieurbüros, Planungsbüros, regionale Verbände und Vereine, energieinteressierte Bürgerinnen und Bürger sowie Medienpartner. Diese Veranstaltung ist eine

gemeinsame Veranstaltung der Stadt Uebigau-Wahrenbrück und des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter www.brikettfabrik-louise.de.

Yvonne Raban
Regionalkoordinatorin Innovationsmanagement Erneuerbare Energien
RePro-Koordinatorin in der Klimaschutzregion Elbe-Elster
Stadt Uebigau-Wahrenbrück



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Programm

11:30 – 12:00 Uhr	<i>Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Besichtigung der Brikettfabrik LOUISE (3,00 €) (gewünschte Teilnahme bei der Anmeldung bitte mit angeben; die Zahlung erfolgt vor Ort)</i>	
12:00 Uhr	<i>Mittagsimbiss (gewünschte Teilnahme bei der Anmeldung bitte mit angeben)</i>	
13:00 Uhr	Beginn der Veranstaltung Veranstaltungsziel und Ablauf	Bürgermeister A. Claus, Uebigau-Wahrenbrück
13:15 Uhr	Energie braucht Land – Perspektiven der BMBF-Fördermaßnahme „Nachhaltiges Landmanagement“	Dr. B. Metz, BMBF Dr. K. Gross, PtJ Prof. Dr.-Ing. T. Weith, ZALF e.V.
13:30 Uhr	Energie für's Land – Impulse für die Region: Wege zur Nutzung regionaler Ressourcen und Flächenpotenziale	H. Wendt-Schwarzburg, inter 3, Verbundprojekt RePro
14:00 Uhr	Mehr machen aus Biomasse	S. Skalda, Biomasse Schraden e.V., Verbundprojekt AgroForNet
14:30 Uhr	Bioenergie-Regionen stärken	D. Fragel, Energieagentur Göttingen, Verbundprojekt BEST
15:00 Uhr	Nachfragen und Diskussion	Moderation: Bürgermeister A. Claus und Prof. Dr.-Ing. T. Weith
15:15 Uhr	<i>Pause mit Kaffee & Kuchen</i>	
15:45 Uhr	Ideen sammeln: Was braucht die Region? Was tun in der Region? Politischer Handlungsbedarf?	Impulsstatements: F. Drießen, Regionalkoordinator, Landkreis Wittenberg;
16:15 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse und Diskussion: Was ist wichtig?	N. Müller, Geschäftsführer Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH;
16:45 Uhr	Wer macht mit? Ausloten weiterer konkreter Aktivitäten mit Teilnehmenden	G. Richter, Amtsdirektor Landkreis Elbe-Elster; Moderation: H. Wendt-Schwarzburg und Prof. Dr.-Ing. T. Weith
17:30 Uhr	<i>Ende der Veranstaltung</i>	

Energiewende: mehr als Wind und Sonne

Innovative Systemlösungen für ein Nachhaltiges Landmanagement

Workshop des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. in Kooperation mit der Stadt Uebigau-Wahrenbrück im Rahmen der Fördermaßnahme Nachhaltiges Landmanagement – Innovative Systemlösungen (Modul B), gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

- **Mittwoch, 9. September 2015, 13:00 bis 17:30 Uhr**
- **Transformationszentrum Brikettfabrik LOUISE, Louise 111, 04924 Uebigau-Wahrenbrück OT Domsdorf**

Der Workshop soll:

- die Ergebnisse aus der BMBF-Fördermaßnahme vorstellen,
- gemeinsam die Möglichkeiten zur Umsetzung diskutieren sowie
- Überlegungen für neue Kooperationen in der Region treffen.

Dieser Workshop ist besonders geeignet für fachlich Interessierte aus der Region, wie:

- lokale Energiemanager, Bürgermeister und Kommunalpolitiker, Energieversorger und Netzbetreiber, Ingenieurbüros, Planungsbüros, regionale Verbände und Vereine, energieinteressierte Bürgerinnen und Bürger sowie Medienpartner.



Stellenausschreibung

Das Amt Plessa sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Kämmerer/in

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung in Verwaltung/Wirtschaft oder vergleichbare Qualifikation (idealerweise mit den Schwerpunkten öffentliches Haushaltsrecht, Finanzen und Controlling, Kenntnisse im Verwaltungsrecht)
- Sehr gute Bilanz- und Buchhaltungskennntnisse
- Ausgeprägtes Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge
- Sozial- und Organisationskompetenz
- Kenntnisse in der Finanzsoftware „mpsNF“ sind wünschenswert
- Führungserfahrung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Führerschein Klasse B

Arbeitsaufgaben:

- Ausübung der Funktion des/der Kämmerers/in (gem. § 67-85 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg)
- Zielorientierte Führung und Organisation der Finanzverwaltung mit den Sachgebieten Haushalt, Kasse, Vollstreckung, Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie Steuern und Wegenutzungsverträge (Konzessionen)
- Aufstellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung), des Haushaltsplanes und Ausführung des Haushaltsplanes mit Berichtswesen für das Amt und alle amtsangehörigen Gemeinden
- Modernisierung des Haushalts- und Rechnungswesens insbesondere durch den weiteren Ausbau und die Integration der Kosten- und Leistungsrechnung
- Vertretung des Haushaltvoranschlags in den politischen Gremien des Amtes Plessa und den amtsangehörigen Gemeinden
- Beratung der Verwaltungsleitung
- Durchführung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Satzungen und Dienstanweisungen
- Änderungen des Geschäftsbereiches bleiben jedoch vorbehalten.

Die Arbeits- und Entgeltbedingungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die wöchentliche Arbeitszeit umfasst 40 Stunden.

Wenn Sie über die geforderten Anforderungen verfügen und Interesse an dieser Tätigkeit haben, freuen wir uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Bitte richten Sie diese mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum 28. August 2015 an das

Amt Plessa
Amtsleiter
Kennwort „Kämmerer/in“
Steinweg 6
04928 Plessa

oder per E-Mail an: amtsleiter@plessa.de

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Es wird gebeten, keine Originalnachweise einzureichen. Aus Kostengründen werden die Unterlagen nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Naturwacht-Veranstaltungen 2015

Samstag, 22. August 2015

RangerTour: Nacht-TÖNE

Familien-Nacht-Aktion am Rothsteiner Felsen

Wer kennt es nicht, das typische Geräusch der Grillen an einen schönen Sommerabend. Das Zirpen wird allgemein als angenehm empfunden.

Vor allem im Sommer sind auch noch andere Tiere nachts sehr aktiv und geben ihre Laute ab. Wer heult da im Dunkeln? Werden wir gewarnt oder wird jemand gesucht? Bei dieser nächtlichen Exkursion verlassen wir uns ganz auf das Gehör. Überraschungen nicht ausgeschlossen.

Treff: 20.00 Uhr am Rothsteiner Felsen
 Wahrenbrückerstraße, 04924 Rothstein

Erleben: 4 stündige Nacht-Aktion für die ganze Familie

Ranger: Ina Tschiesche

Kosten: Spenden erwünscht

Anmeldung: bis Donnerstag, 20.08.2015

Info: Taschenlampe mit Rotlicht mitbringen

Samstag, 5. September 2015

RangerTour: Schnucken gucken

Exkursion durch das NSG „Forsthaus Prösa“

Der Spätsommer ist eine ideale Zeit für einen Besuch der Heideflächen im Naturschutzgebiet „Forsthaus Prösa“. Ein Meer von tausend lila Calluna-Blüten breitet sich über die Offenflächen aus. Aus der Ferne ist das Blöken der Heidschnucken zu hören und in der Luft liegt ein Hauch von Waldpilzen.

Lassen sie sich von dem Ranger für einen Tag in eine andere Welt entführen. Was wäre die Heide ohne die Heidschnucken? Hier im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft gibt es zwar erst seit 1995 eine Heidschnuckenherde, aber ohne sie wäre ein Ausflug in die blühende Heide kein solches Erlebnis. Die Schnucken leisten einen großen Beitrag für die Regionalwirtschaft. Ohne ihren Hunger nach den grünen Trieben der Heide, würde diese überaltern und sehr schnell wäre Wald an der Stelle von Offenland.

Für die Bienen gäbe es keine Heideblüte und damit keine Heidehonig und weitere Produkte, wie Heidebier und Heidebrot, sind undenkbar. Natürlich darf bei so einer Exkursion ein Besuch des Schäfers beim Hüten seiner Heidschnuckenherde nicht fehlen.

In einer Gaststätte wird eine Mittagsrast eingelegt und wer möchte kann einen leckeren Schnuckenbraten probieren.

Treff: 10.00 Uhr am Naturparkhaus
 Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda

Erleben: 6-stündige Fahrt mit Kleinbussen, mehrere kleinere Wanderungen (je 2 - 4 km)

Ranger: Ina Tschiesche

Kosten: 15,00 EUR je Erwachsener, 5,00 EUR je Kind

Anmeldung: bis Donnerstag, 03.09.2015

Samstag, 10. Oktober 2015

RangerTour: FARB-Tupfer

Herbstspaziergang im NSG „Forsthaus Prösa“

Mit einem herrlichen Farbenspiel im Blätterwald kündigt sich alljährlich der Herbst an. Die Blätter der Laubbäume verfärben sich in den schönsten Grün-, Gelb-, Orange-, Rot- und Brauntönen. Erleben Sie an der Seite des Rangers mit welcher beeindruckenden Schönheit sich die nahende kalte Jahreszeit ankündigt.

Treff: 14.00 Uhr Waldparkplatz Dobra
 Maasdorfer Weg, 04924 Bad Liebenwerda
 OT Dobra

Erleben: 3 stündige Wanderung (ca. 5 km)

Ranger: Petra Wießner

Kosten: Spenden erwünscht

Anmeldung: bis Donnerstag, 08.10.2015

Samstag, 7. November 2015**RangerTour: Morgen-NEBEL**

Exkursion zu den Rastplätzen in der Elsteraue

Wenn die bunten Blätter langsam von den Bäumen fallen und die Temperaturen sich allmählich aus dem zweistelligen Bereich verabschieden, ist die beste Zeit, um in die bewegte Welt der Zugvögel einzutauchen.

Gehen Sie mit dem Ranger auf Motivjagd - Wo rasten im Naturpark die meisten Kraniche und Gänse?

Treff: 8.00 Uhr am Naturparkhaus
Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda

Erleben: 4-stündige Exkursion mit Kleinbussen

Ranger: Tino Gärtner

Kosten: 8,00 EUR je Erwachsener, Spenden erwünscht

Anmeldung: bis Donnerstag, 05.11.2015

Montag, 28. Dezember 2015**RangerTour: Spuren-SUCHE**

Familien-Nachmittag an der Kleinen Elster - Maasdorf

Die Zeit des Schlemmens und der Bedächtigkeit ist vorbei, nun heißt es Sauerstoff tanken und etwas Kalorien verbrennen. Genießen sie die frische Luft zusammen mit ihrer Familie bei einer Wanderung um den Heiligen Hain und die Flussschleifen der Kleinen Elster.

Die Ranger möchten mit ihnen Ausschau halten nach den versteckten oder ganz offensichtlichen Spuren und Hinweisen der Tierwelt.

Treff: 14.00 Uhr am Parkschlößchen Maasdorf
Dorfstraße 7, 04924 Bad Liebenwerda
OT Maasdorf

Erleben: NaturErlebnisNachmittag für die ganze Familie

Ranger: Ina Tschiesche

Kosten: Spenden erwünscht

Anmeldung: bis Dienstag, 20.12.2015

Schnuppertag an der Kreismusikschule in Bad Liebenwerda

Kunterbuntes musikalisches Angebot zum Zuhören und Mitmachen für Besucher

Hier spielt die Musik, heißt es am 5. September in der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ am Standort Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 19. Dort öffnet die musisch-kulturelle Bildungseinrichtung Musikinteressierten, Musikern und allen, die es werden wollen, ab 10 Uhr ihre Türen. Gäste erwartet an dem Tag bis 12 Uhr ein kunterbuntes musikalisches Angebot zum Zuhören, Mitmachen oder einfach nur Entspannen. Besucher haben die Chance, unter fachkundiger Anleitung erste musikalische Versuche auf ihrem Wunsch-

instrument zu unternehmen. Schnupperunterricht an Klavier, Gitarre, Quer- und Blockflöte, Violine, Cello, Saxofon, Trompete oder auch Posaune ist an diesem Tag möglich. Für Fragen zu Unterrichtsinhalten bzw. Ausbildungsmöglichkeiten stehen viele Fachlehrer zur Verfügung.

Darüber hinaus besteht auch für diesjährige Schulanfänger die Möglichkeit, sich für den im September geplanten Kurs „Instrumentenkarussell“ anzumelden.

tho/Evamaria Horstmann

Anzeige

Bildung/Kultur

Die Brüder Graun und ihre Zeitgenossen

Kammermusik von Carl Heinrich und Johann Gottlieb Graun,
sowie Carl Philipp Emanuel und Wilhelm Friedemann Bach.

Sonntag, 09. August 17.00 Uhr

Wahrenbrück – Kirche



Helga Schmidmayer, Amber McPherson (Violine),
Philipp Wehrauch (Violoncello) und Nicholas Parle (Cembalo).

Landkreis
Elbe-Elster
Das ist spirit die elster

Eintritt: 8,- €(Tageskasse)
Ev. Kirchengemeinde Wahrenbrück
Tel. 035341 94431



Seniorenzentrum
**ALBERT
SCHWEITZER**
gGmbH

Das Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH Finsterwalde sucht zum sofortigen Eintritt

Pflegefachkräfte für den Häuslichen Pflegedienst (m/w)

im Umfang von 30 Wochenstunden im Raum Doberlug-Kirchhain.

Fachliche Voraussetzungen:

- Abschluss als Krankenschwester/-pfleger, Gesundheits- u. Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in
- Führerschein für PKW

Wir bieten:

- eine umfassende und gründliche Einarbeitung,
- Arbeit in einem dynamischen Team und in einer freundlichen Atmosphäre,
- kontinuierliche Fort- und Weiterbildung,
- Urlaub sowie Vergütung nach dem Haustarifvertrag
- WE-, FT- und Schichtzuschläge
- betriebliche Altersversorgung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH

Personalbüro
Frankenaer Weg 19
03238 Finsterwalde
oder per E-Mail: personal@seniorenzentrum-as.de

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG
W
WITTICH

www.wittich.de

Kultur- und Veranstaltungskalender

Dienstag

4. August 2015

■ **sonstiges**

10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr, Hohenbucko, Bücherbörse in der Grundschule Hohenbucko
18 - 20 Uhr, Bönitz, Kräuterweine selbst gemacht! Sammeln von Kräutern und ansetzen eines Kräuterweines, Kosten: 23,00 EUR inkl. Wareneinsatz, Skript und Rezept, nur mit Anmeldung unter Telefon: 035341 499849

Mittwoch

5. August 2015

■ **sonstiges**

9:30 Uhr, Uebigau, Geschichte „Der Krakeler“, Bibliothek

Donnerstag

6. August 2015

■ **Lesung**

19:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, „Irr-Land“ Schriftstellerlesung mit Undine Martneri (Dresden), Lyrik und Geschichten der Preisträgerin des Levant-Literaturpreises, des MDR-Literaturpreises und des AVA-Literaturförderpreises, Skulpturengarten Catrin Große, Eintritt: 7,00 EUR, Pausenimbiss garantiert

Samstag

8. August 2015

■ **sonstiges**

13 - 15 Uhr, Bönitz, Türkränze im Sommer, Wickeln eines Tür- oder Wandkranzes mit Kräutern und Blüten des Sommers, Kosten: 25,00 EUR inkl. Material, Anleitung und Getränk, nur mit Anmeldung unter Telefon: 035341 499849
9 - 16 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Sommerschau für Rasesegeflügel, Gaststätte „Grüner Berg“, Eintritt frei
14 Uhr, Stolzenhain, Händler-Markt für Haus und Haus, gleichzeitig Sammelsurium der vergangenen Ausstellungen, Modeschmuck basteln,

Eintritt frei, keine Standgebühr, Kultur- und Trödelverein Stolzenhain, Händler anmelden unter Telefon: 03533 8328

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30

Hohenbucko, Kreisjungtierschau der Rassekaninchenzüchter des EE-Kreises

Sonntag

9. August 2015

■ **Konzert**

17 Uhr, Wahrenbrück, „Die Brüder Graun und ihre Zeitgenossen“, Kammermusik von Carl Heinrich Graun und Johann Gottlieb Graun, sowie Carl Philipp Emanuel Bach und Wilhelm Friedemann Bach, Eintritt: 8,00 EUR

■ **sonstiges**

11 - 14 Uhr, Bönitz, Brunch zur Sommerzeit, frische leichte Gerichte aus der Kräuterküche, Kosten: 25,00 EUR pro Person inkl. alkoholfreier Getränke vom Büfett, Anmeldung unter Telefon: 035341 499849
11 Uhr, Stolzenhain, Händler-Markt für Haus und Haus, gleichzeitig Sammelsurium der vergangenen Ausstellungen, Modeschmuck basteln, Eintritt frei, keine Standgebühr, Kultur- und Trödelverein Stolzenhain, Händler anmelden unter Telefon: 03533 8328

Neudeck, Schloss und alle Ausstellungen für Besucher geöffnet

Hohenbucko,

Kreisjungtierschau der Rassekaninchenzüchter des EE-Kreises

Montag

10. August 2015

■ **sonstiges**

9:30 Uhr, Uebigau, Bilderbuchkino „Ich geh doch nicht verloren“, Bibliothek

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Camino de Santiago“

Samstag

15. August 2015

■ **Konzert**

19 Uhr, Göllnitz, Orgelkonzert zu vier Händen mit Solweig Weigel (Ravensburg) und Christopher Lichtenstein (Herzberg), Dorfkirche Göllnitz

■ **sonstiges**

14 Uhr, Zülldorf, Kutschenturnier des Reit- und Fahrverein Zülldorf e. V.

16 Uhr, Dollenchen, 50. Dollenchener Stollenreiten

17 Uhr, Uebigau, historische Nacht mit Gauklerfest

Sonntag

16. August 2015

■ **Konzert**

11 Uhr, Prieschka, Frühstücken mit dem Orchester der Bergarbeiter Plessa e. V. zum Dorf- und Kinderfest

■ **sonstiges**

14 Uhr, Mühlberg, Führung „Das Bistum Meißen und Mühlberg an der Elbe“, Treff am Museum Mühlberg1547, Anmeldung unter Telefon: 035342 873746

15 Uhr, Oschätzchen, Seniorentanz, Reichel's Landgasthof, Voranmeldung unter Telefon: 035341 10254

11 Uhr, Dollenchen, 50. Dollenchener Stollenreiten

Montag

17. August 2015

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Amy - The girl behind the name“

Mittwoch

19. August 2015

■ **sonstiges**

9 Uhr, Uebigau, SommerleseClub „Hexus - plexus“, Bibliothek

10 Uhr, Herzberg, Kindermusiktheater „Das Geheimnis des Waldes“, Bürgerzentrum

10 Uhr, Falkenberg, Ferienprojekt „Kreativ-Tag“, Ansprechpartnerin Jugendkoordinatorin S. Jahnke, Telefon: 035365 411-34

Freitag

21. August 2015

■ **sonstiges**

18 Uhr, Uebigau, Spieleabend in der Bibliothek

Samstag

22. August 2015

■ **sonstiges**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30

Sonntag

23. August 2015

■ **Konzert**

16 Uhr, Saxdorf, Benefizkonzert zu Gunsten des Saxdorfer Pfarrgartens, Irmela Boßler und Bernhard Kastner spielen Werke für Querflöte und Klavier von Mozart, Beethoven, Hummel und Kuhlau, Eintritt 10,00 EUR

16 Uhr, Drasdo, Orgelkonzert zu vier Händen mit Solweig Weigel (Ravensburg) und Christopher Lichtenstein (Herzberg), Dorfkirche Drasdo

■ **Dixielandfest**

15 - 19:30 Uhr, Saathain, Tief im Süden klingt der Dixie, 15 - 16:15 Uhr Nex Dix, 16:30 - 17:45 Uhr Alte Wache, 18 - 19:30 Uhr Die Steamboat Stompers, Informationen beim Gut Saathain e. V. 03533 819245, Eintritt: 9,00 EUR, ermäßigt 7,00 EUR

Vorverkaufsstellen: Gut Saathain, Augenoptik Weizsäcker Bad Liebenwerda, Jeans World Elsterwerda, Touristinfo Finsterwalde, Juwelier Schmidtchen Gröditz

■ **sonstiges**

10 Uhr, Oelsig, Festumzug der Feuerwehren mit dem „Schalmeiorchester Fichtenberg“
14 Uhr, Kolochau, 57. Teichfahren

Montag**24. August 2015**■ **sonstiges**

9 Uhr, Uebigau, Geschichte: „Harry und der Eimer voller Dinosaurier“, Bibliothek

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Kafkas Der Bau“

Dienstag**25. August 2015**■ **sonstiges**

16:30 Uhr, Falkenberg, „Idyllischer Sommerabend mit Grillen“ im Kinder- und Jugendzentrum „Clean“, um Anmeldung wird gebeten

Freitag**28. August 2015**■ **Konzert**

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Musik für Trompete und Orgel in der Klosterkirche Doberlug, KMD Prof. Matthias Eisenberg (Orgel) und Joachim Schäfer (Trompete), Eintritt frei, Kollekte erbeten

Samstag**29. August 2015**■ **Konzert**

20 Uhr, Herzberg, „Nacht der Lichter“ in der Stadtkirche „St. Marien“, Lichtinstallation und Musik mit Gerhard Noetzel (Orgel) und Thomas Noetzel (Schlagzeug)

Sonntag**30. August 2015**■ **sonstiges**

14 Uhr, Kleinrössen, „Ferienfamilien Sonntag und Sommerfest im Naturschutzzentrum Kleinrössen „Landwirtschaft und Natur“

Montag**31. August 2015**■ **Der besondere Film**

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „The Forecaster“

Dienstag**1. September 2015**■ **sonstiges**

10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr, Hohenbucko, Bücherbörse in der Grundschule Hohenbucko

Mittwoch**2. September 2015**■ **sonstiges**

9:30 Uhr, Uebigau, Geschichte: „Frech wie Oskar“, Bibliothek

Donnerstag**3. September 2015**■ **sonstiges**

18 - 21 Uhr, Rahnisdorf, Kursbeginn „Kreativ sein“ im Atelier von Katrin Bautze, Teilnahmebedingungen bei Interesse gesondert erfragen, www.kreis-bautze.de

Freitag**4. September 2015**■ **sonstiges**

18 Uhr, Wahrenbrück, Mühlennacht an der historischen Mühle

Samstag**5. September 2015**■ **sonstiges**

9 - 13 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

10 - 12 Uhr, Bad Liebenwerda, Tag der offenen Tür bei der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

17 Uhr, Uebigau, Schlosshof-fest

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30

Sonntag**6. September 2015**■ **Konzert**

16 Uhr, Lebusa, Konzert für Trompete und Orgel in der Pöppelmann-Kirche mit Alexander Pfeifer, Trompete (Leipzig) und Frank Zimpel, Orgel (Leipzig), Eintritt frei

17 Uhr, Saathain, „Vom roten Drachen und Zauberharfen“, eine Reise durch die keltische Sagenwelt mit Dagmar Flemming (Harfe), Eintritt: 10,00 EUR, ermäßigt 9,00 EUR

■ **sonstiges**

10:30 Uhr, Kleinbahnen, Tag der offenen Tür bei der „Niederlausitzer Museumseisenbahn“ mit Echtdampf-Gartenbahn, Führerstands- sowie Draisinenfahrten; ab Finsterwalde fährt der erste Zug schon 10:30 Uhr

Montag**7. September 2015**■ **Konzert**

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, The Gregorian Voices in der Klosterkirche Doberlug, gregorianische Gesänge zwischen Klassik und Pop, Eintritt: 19,90 EUR im Vorverkauf, Abendkasse: 22,00 EUR, Vorverkaufsstellen: Buchhandlung Anders und Drogerie Engelmann

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Best Exotic Marigold Hotel 2“

Dienstag**8. September 2015**■ **sonstiges**

16 - 17 Uhr, Rahnisdorf, Kaffeeschichten im „Hof für Kunst- und Energiearbeit“, Eintritt frei

Ausstellungen

bis 26. Juli 2015, Domsdorf, Foto-Ausstellung „Faszination Wiese“, Schülerakademie e. V.

bis 2. August 2015, Saathain, Kunsthalle, „Bunt wie unser Leben“, Gemeinschaftsausstellung 20 Jahre Malkurse der Volkshochschule unter Leitung von Ararat Haydeyan

bis 16. August 2015, Doberlug-Kirchhain, Neue Krawatte - neuer Mann? Geschichte und Bedeutung eines Modeaccessoires, Weißgerbermuseum

bis 21. August 2015, Herzberg, Internationales Flair in der Galerie im Herzberger Bürgerzentrum, „Landscape

of Memory“ (Malerei und Fotografie) von Christina Nielsen-Marsh (UK) mit Fotografien von Tom Nielsen-Marsh (UK)

bis 23. August 2015, Elsterwerda, Acrylmalerei von May-sun Kellow (Werenzhain), Kleine Galerie „Hans Nadler“

bis 23. August 2015, Finsterwalde, Kindheitsbilder - Alltagsfotografie in Brandenburg, Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

bis 30. August 2015, Altenau, „Das kleine Format“, Zeichnungen von Paul Böckelmann, Ateliers und Galerie im Alten Pfarrhof

bis 30. August 2015, Werenzhain, „Papier - Alles in Allem“, Sonderausstellung von Barbara Lörz (Stuttgart), Atelierhof Werenzhain

bis 30. August 2015, Doberlug-Kirchhain, „Mit den Augen der Sehnsucht ...“, ein Blick in die Welt der Zisterzienser, Fotoausstellung von Eva und Rolf Kunzmann (Bayreuth), Museum im Schloss Doberlug

bis 30. August 2015, Bad Liebenwerda, Retrospektive des künstlerischen Werkes von SR Dr. med. Manfred Tarnick anlässlich seines 80. Geburtstages, Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda

bis 13. September 2015, Doberlug, „Land zwischen Elbe und Elster“, Ausstellung der bildenden Künstler des Landkreises Elbe-Elster mit Künstlern aus Sachsen, Ratibor (Polen), Naklo (Polen) und dem Märkischen Kreis

Dauerausstellung

jeden Samstag, 14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben, Str. d. Arbeit 41, für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte rechtzeitig anmelden unter info@schlieben-berga.de oder Tel.: 035361 416, 035361 80426 oder 035361 80319)

Dauerausstellung

Jeden **1. und 3. Sonntag** im Monat von **13 - 17 Uhr** und **dienstags** und **donnerstags** von **9 - 12 Uhr**

Heimatmuseum **Sonnenwalde**, J. G. Haussmann - ein Sonnenwalder als Missionar und Pastor in Australien sowie

Sonstiges

■ Kahnfahrt

Auf Anfrage **Wahrenbrück Kahnfahrten** Kontakt Herr Karsten Jurischka
Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

■ **Eltern-Kinder-Kita-Treff**, immer montags, **17:30 - ca. 19 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 2, „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen; die Kinder können spielen und Kontakte knüpfen

■ **Yoga & Kunst**, immer freitags, **19 Uhr, Werenzhain**, Yoga & Kunst - Zum inneren Künstler, Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter Telefon: 035322 32797

■ Kräuterhof Matausch

jeden Freitag, Samstag, Sonntag, Bönitz, offener Wildkräutergarten, Führungen mit der Kräuterfrau sind nach Absprache möglich

■ **Schloss Martinskirchen** **jeden 2. Sonntag im Monat, 15 - 17 Uhr, Martinskirchen**, das Schloss kann besichtigt werden, 15 Uhr Führung

■ **Schloss Neudeck** **jeden 2. Sonntag im Monat, 11 - 18 Uhr, Neudeck**, das Schloss kann besichtigt werden

■ **Stadtkirche St. Marien, Herzberg** **jeden Mittwoch, 16:30 Uhr**, kleine Orgelmusik in wunderbarer Atmosphäre unter dem bunt bemalten Firmament des Kirchengewölbes; Eintritt frei

■ **Feuerwehrmuseum** **sonntags, 10 - 12 Uhr, Finsterwalde**, das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, Geschwister

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Telefon: 03535 46-5101

Anzeigen

Zwangsversteigerung

Am **Dienstag, 18. August 2015 um 10.00 Uhr**,

soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Wohnungsgrundbuch von **Finsterwalde Blatt 8398** eingetragene Wohnungseigentum; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

24,02/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 11, Flurstück 440, Gebäude- und Freiflächen, Glasmacherstr. 10, 30, 50 und Cottbuser Str. 35, 37, 39, groß 3.755 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Cottbuser Str. 39, Hochpatern rechts, Nr. 33 des Aufteilungsplanes versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Eigentumswohnung (3 Zimmer, Küche, Flur, Bad und Balkon, Wohnfläche ca. 59,61 m²), in einem Mehrfamilienhaus Verkehrswert: 38.900,00 EUR

Ein Erwerb unter 50% des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (kompl. Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 43/13



Rini's Brautmoden

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.
www.rinis-brautmoden.com



Über **3000** neue Brautkleider **ab je 298 €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen. Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:
03591 / 318 99 09

Thomas-Müntzer-Str. 4c • 02625 Bautzen • 0163 / 814 59 65
Inh. Rainer J. Capitain • www.Brautmode-Discount.de

Seniorenzentrum
ALBERT SCHWEITZER
gGmbH

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams Finanzbuchhalter/in

eine/n Bilanzbuchhalter/in.

Ihre Hauptaufgaben:

- Gesamtes Rechnungswesen mit Finanzbuchhaltung inkl. Kostenstellenrechnung
- Erstellung von Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen
- Prüfung und Buchung des Anlagevermögens
- Kontenklärung und Kontenabstimmung
- Umsatzsteuervoranmeldung
- Allgemeine Preiskalkulationen und Vorbereitung von Pflegesatzverhandlungen
- Mitwirkung an Projekten

Anforderungen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung zum/zur Bilanzbuchhalter/in
- Mehrjährige Erfahrung in der Bilanzbuchhaltung, insbesondere Umsatzsteuerrecht
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office Anwendungen sowie Finanzbuchhaltungssoftware
- Sorgfältigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag in Vollzeit (40 Wochenstunden)
- ein aufgeschlossenes und motiviertes Mitarbeiterteam
- Vergütung und Urlaub nach Haustarifvertrag sowie Altersvorsorge

Wenn Sie sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe stellen wollen senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15.09.2015 an:

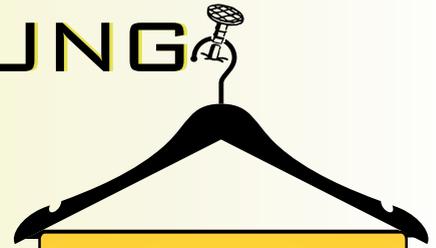
Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH
Personalbüro
Frankenaer Weg 19
03238 Finsterwalde
oder per E-Mail: personal@seniorenzentrum-as.de

BERUFSBEKLEIDUNG



ARBEITSSCHUTZ TEXTILDRUCK

INH. J. WALTER



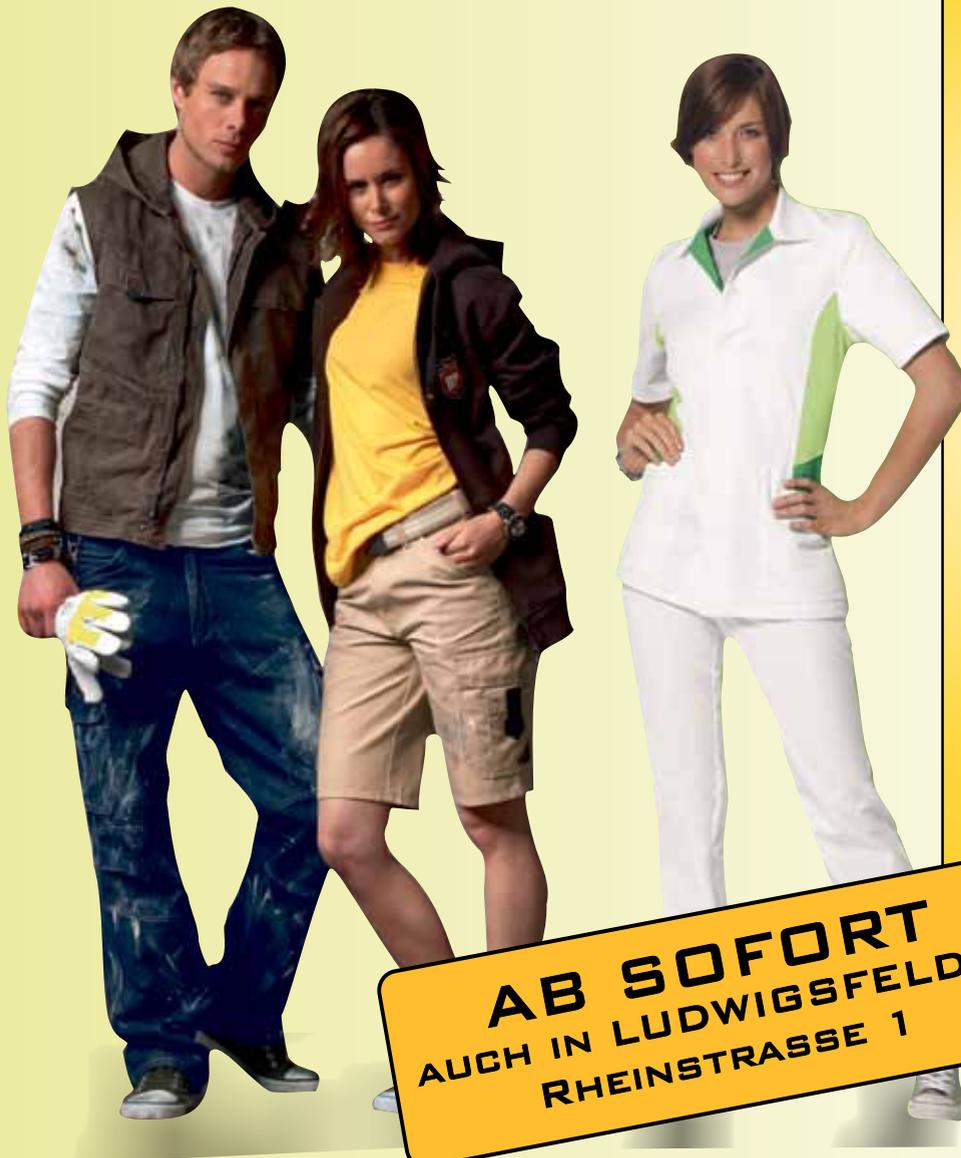
**Berufsbekleidung
für
Gewerbe & Privat**

**Innungs- &
Zunftkleidung
für alle Gewerbe**

**Kleidung für
medizinische Berufe
sowie
Gastronomie**

**Bedrucken von
Berufs-,
Vereins- &
Privatbekleidung**

**Werbebeschriftungen
für Fenster,
Banner, Schilder,
Fahrzeuge etc.**



**AB SOFORT
AUCH IN LUDWIGSFELDE
RHEINSTRASSE 1**

UNSERE FILIALEN

04895 FALKENBERG/E.
FRIEDRICH-LIST-STR. 8A
☎ 035365-34477

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 12-18 UHR
SA 9-12 UHR

06886 WITTENBERG
DESSAUER STR. 240
☎ 03491-667422

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 10-18 UHR
SA 9-12 UHR

04910 ELSTERWERDA
BAHNHOFSTR. 20
☎ 03533-163111

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 12.30-18 UHR
SA 9-12 UHR

www.berufsbekleidung-walter.de



GESUNDHEIT AUS IHRER APOTHEKE

ANZEIGE

Nervöse Unruhe: Das kann die Kraft der Natur

Das ganz natürliche Ende von Schlafstörungen



Schon die Indianer setzten die Passionsblume gegen Schlaflosigkeit und Melancholie ein

Entspannt einschlafen – erholt aufwachen – 20 Millionen Deutsche träumen lediglich davon. Schlafstörungen sind Deutschlands Volkskrankheit Nr. 1. Häufigster Auslöser ist nervöse innere Unruhe, die durch drückende Sorgen, zwischenmenschliche Probleme, Stress oder andere Belastungen entsteht. Betroffene können auch im Bett nicht abschalten und denken automatisch über irgendetwas nach. Das Grübeln verhindert endgültig den erholsamen Schlaf. Doch der Griff zum Schlafmittel löst das Problem nicht. Seine Wirkung ist eher betäubend und kann schnell in die Abhängigkeit führen – die nervöse Unruhe beseitigt jedoch selbst das stärkste Schlafmittel nicht. Das macht Lioran die Passionsblume, deren Einnahme von höchster Instanz – dem Bundesinstitut für Arzneimittel – bei nervöser Unruhe mit Schlafstörungen befürwortet wird.

Die Wirkung ist entschlüsselt

Bei Schlafstörungen infolge nervöser Unruhe fehlt uns GABA. GABA (Gamma-Aminobuttersäure) ist der körpereigene Nerven-Schutzstoff, durch den wir uns aufregen können und der so für natürliche innere Ausgeglichenheit sorgt. Exakt hier setzt die einzigartige Wirkung von Lioran (30 Kapseln 9,79 Euro UVP, rezeptfrei in Apotheken) an. Die Einnahme regt den Körper an, gezielt mehr GABA bereitzustellen. Empfohlen wird die Einnahme von zwei Lioran-Kapseln eine Stunde vor dem Zu-Bett-Gehen. Aktuelle Untersuchungen belegen, dass die Passionsblume ihre Wirkung nicht über Tage im Körper aufbauen muss. Lioran beginnt schon nach einer halben Stunde, die entspannende, ausgleichende und angstlösende Wirkung zu entfalten. Nervöse Unruhe verschwindet, die Gedanken kommen zur Ruhe und der natürliche Schlaf stellt sich ein. Das alles bei guter Verträglichkeit und ohne Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Weil das Wirkprofil einmalig ist, wurde die Passionsblume von der Universität Würzburg schon 2011 zu Arzneipflanze des Jahres gekürt.



Extrakte aus der Passionsblume sind bei Schlafstörungen und bei innerer Anspannung ein gutes Mittel. Eine aktuelle Studie bringt zudem ans Licht, dass sich der Wirkeintritt von hochkonzentriertem Passionsblume-Extrakt bereits nach 30 Minuten zeigt. Das alles ohne die Gefahr einer Abhängigkeit

Sommer-Tipp bei Verdauungs-Beschwerden

Wenn das Grill- vergnügen wie Blei im Magen liegt

Sommerzeit ist Grillzeit. Da locken leckere Bratwürste, Grillspieße, Kartoffel- und Nudelsalate – natürlich mit Mayonnaise angemacht – ebenso wie eisgekühlte Getränke. Doch irgendwann macht der Magen nicht mehr mit und wehrt sich mit Völlegefühl, leichten Magenkrämpfen oder Blähungen. Jetzt brauchen wir Bitterstoffe, doch die moderne Ernährungsindustrie hat alles Bittere aus Gemüse und Salat herausgezüchtet. „Süß und salzig“ schmeckt einfach besser. Unser Tipp: Gasteo, das es jetzt für 7,85 Euro (20 ml UVP) rezeptfrei in der Apotheke gibt. Mit wertvollen Bitterstoffen lindert Gasteo akute leichte Verdauungsbeschwerden nicht nur nach dem Grillvergnügen.

Die Verdauungswunder „Bitterstoffe“

Über das Wermutkraut in Gasteo – eine der bitterstoffhaltigsten Arzneipflanzen der Welt – wusste schon Hildegard von Bingen „Wermut wärmt den Magen, reinigt die Eingeweide und bereitet eine gute Verdauung“. Ernährungs-Wissenschaftler ergänzen: Bitterstoffe regen die Magen-Darm-Tätigkeit an, die Leber wird aktiviert, die Fettverdauung wird optimiert. Schon im Mund aktivieren die Bitterstoffe unsere Organe, die sogleich ihre wichtigen Verdauungssäfte und -enzyme ausschütten. Der Körper beginnt, die Nahrung zu verarbeiten, die Leber nimmt verstärkt ihre Entgiftungsaufgabe wahr. Das Gänsefingerkraut wirkt gleichzeitig gegen leichte Bauch- und Magenkrämpfe. So wird der gesamte Magen-Darm-Trakt entspannt, entlastet und wir fühlen uns spürbar erleichtert. Magen gut – alles gut.



Mehr als die Hälfte aller Deutschen leiden unter Bauchweh, Völlegefühl oder Blähungen nach dem Essen. Ernährungs-Wissenschaftler führen das auf den Mangel an Bitterstoffen in der heutigen Ernährung zurück.

Jobcenter Elbe-Elster:**Neues Förderprogramm im Landkreis Elbe-Elster:
ESF-Bundesprogramm für Langzeitarbeitslose****Coachs gehen für Startphase mit in die Betriebe**

Viele langzeitarbeitslose Menschen wollen gerne wieder arbeiten. Sie sind motiviert und dankbar, wenn sie die Chance erhalten, wieder ins Berufsleben zurückkehren zu können. Mit entsprechenden Hilfestellungen können sie ihre Fähigkeiten entwickeln und gut in einen Betrieb integriert werden.

Um diesen Menschen eine neue berufliche Perspektive zu eröffnen, bietet das ESF-Bundesprogramm Arbeitgebern die einen langzeitarbeitslosen Menschen sozialversicherungspflichtig für mindestens 24 Monate einstellen, eine umfassende Unterstützung.

Das Jobcenter Elbe-Elster beteiligt sich an der Umsetzung des neuen Förderprogramms zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit. Ende April wurde der Zuwendungsbescheid durch das Bundesverwaltungsamt übergeben. „80 Langzeitarbeitslose über 35 Jahre alt, die über keine oder über eine nicht verwertbare Berufsausbildung verfügen und schon mehr als zwei Jahre ohne feste Arbeit sind, sollen davon profitieren.“, sagt die Geschäftsführerin des Jobcenters Eike Belle. Mit dem Programm sollen Perspektiven für eine nachhaltige berufliche Eingliederung geschaffen werden. Das Jobcenter Elbe-Elster erhält in den nächsten fünf Jahren rund 2,5 Millionen Euro zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit. Die Mittel werden vom Europäischen Sozialfonds (ESF) Deutschland (48 Prozent) und dem Bund (52 Prozent) bis zum Jahr 2020 zur Verfügung gestellt.

Neu ist, dass im Rahmen der Förderung Betriebsakquisiteure als Ansprechpartner für die Arbeitgeber und Coaches als Betreuer für die Teilnehmer des Programms während der ersten Monate im Unternehmen zur Verfügung stehen. Auch nach Abschluss der Arbeitsverträge kümmern sich die Mitarbeiter des Jobcenters Elbe-Elster um die Arbeitnehmer. Wenn es Besprechungs- oder Unterstützungsbedarf gibt, von welcher Seite auch immer, stehen Coaches als Ansprechpartner hilfreich zur Seite. Denn dann steht die Sicherung der Beschäftigungsverhältnisse im Vordergrund.

„Ziel ist es, Langzeitarbeitslose ohne Ausbildung als Hilfskräfte dauerhaft wieder in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren“, erläutert Eike Belle. Das könnten Arbeitsstellen in der Industrie oder dem Handwerk ebenso sein wie Hilfsarbeiten im Dienstleistungsbereich. „Wir haben zudem die Möglichkeit, Mittel zur weiteren arbeitsplatzbezogenen Qualifizierung zur Verfügung zu stellen“, so Eike Belle weiter.

Das „Programm zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

**Geschäftsstelle Herzberg**

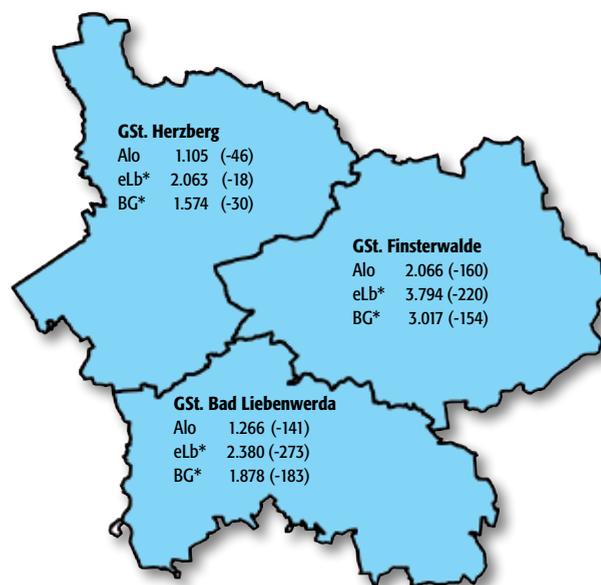
Lugstraße 4, 04916 Herzberg (Elster)
Tel. (03535) 4855 90
www.lkee.de/lkee/Service-Verwaltung/Jobcenter-Elbe-Elster, E-Mail: Jobcenter-Elbe-Elster@jobcenter-ge.de

Geschäftsstelle Finsterwalde

Fr.-Engels-Straße 46, 03238 Finsterwalde
Tel. (03531) 6075 90

Geschäftsstelle Bad Liebenwerda

Berliner Straße 13a, 04924 Bad Liebenwerda
Tel. (035341) 405 90

**Weniger Arbeitslose in der Grundsicherung**

Bestand an Arbeitslosen im SGB II (Alo), erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) und Bedarfsgemeinschaften (BG) im Vorjahresvergleich
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Juli 2015)
*revidierte Daten nach 3 Monaten (April 2015)

Gesucht werden jetzt nicht nur Langzeitarbeitslose, die sich freiwillig an dem Projekt beteiligen, sondern vor allem Betriebe und Firmen, die den Langzeitarbeitslosen einen Arbeitsplatz für Hilfsarbeiten zur Verfügung stellen. Betriebe, die Langzeitarbeitslose fördern, bekommen Lohnkostenzuschüsse im Normalförderfall längstens bis zu 18 Monaten, bei Intensivförderfällen sogar für 24 beziehungsweise 36 Monate. In den ersten sechs beziehungsweise zwölf Monaten der sogenannten Einstiegsphase, betragen die Lohnzuschüsse 75 Prozent. Einfache, arbeitsplatzbezogene Qualifizierungen werden noch in einer Höhe von bis zu 1.500 Euro gefördert. Alle über das Projekt entstandenen Arbeitsverhältnisse in Voll- oder Teilzeit müssen indes sozialversicherungspflichtig sein. Die individuelle Teilnehmerdauer ist bei Normalförderfällen auf zwei Jahre angelegt, im Intensivförderfall bis zu drei Jahren.

„Mit diesem Projekt steigt die Chance der Zielgruppe, ihren Lebensunterhalt wieder selbstständig zu bestreiten“, ergänzt Eike Belle.

Ansprechpartner für dieses Projekt sind Manuela Pieper (Telefon: 035341/ 40 301) und Steffen Lilje (Telefon: 03531/ 507 140).



Ein ewiges Rätsel ist das Leben –
und ein Geheimnis bleibt der Tod.

Hilfe bei der Grabpflege

- Anzeige -

Besonders für ältere Menschen kann die regelmäßige Pflege einer Grabstelle große Anstrengungen bedeuten. Es gibt jedoch Hilfe bei der Grabpflege. Eine Friedhofsgärtnerei kann die Pflege des Grabes übernehmen. Typische Arbeiten eines Friedhofsgärtners sind das Gießen, das Harken, das Entfernen von Unkraut und verblühten Blumen sowie der Verschnitt von Sträuchern. Friedhofsgärtnereien bieten zudem eine saisonale Bepflanzung der Grabstelle an. Viele Gärtnereien bieten die Möglichkeit, ihren Auftraggebern ein Foto vom Grab zukommen zu lassen, wenn beispielsweise eine neue Bepflanzung stattgefunden hat. So können sich auch entfernt wohnende Angehörige versichern, dass das Grab gepflegt aussieht. Friedhofsgärtnereien können für eine einmalige Leistung beauftragt werden, aber auch eine dauerhafte Grabpflege ist möglich. Generell ist bei der Grabpflege die örtliche Friedhofsordnung zu beachten, die die Vorschriften zur Grabgestaltung beinhaltet.

Quelle: www.bestattungen.de

*Du warst so einfach und schlicht
in deinem Leben voller Pflicht.
Du hast uns geliebt, umsorgt, bewacht
und selten nur an dich gedacht.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank von deinen Lieben.*

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Dieter Kube

geb. 24.12.1941 gest. 11.07.2015

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Barz für die tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds, dem Krankenhaus Herzberg – Station 0.1, der Hausärztin Frau Dr. Prütz, dem ASB und dem Spartenheim „Frohes Schaffen“.

**In stiller Trauer und lieber Erinnerung
deine Ehefrau Ingrid
deine Tochter Silke mit Roland
deine Tochter Annett mit Mike
dein Enkel Mario mit Claudia
deine Enkel Thomas und Jasmin**

Herzberg, im Juli 2015



Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- Geschäftsanzeigen
- Infobroschüren
- Beilagen-Werbung
- Flyer



Kontakt

Regina Köhler

Mobil: (01 71) 4 14 41 37
Telefon: (0 35 35) 58 13
Telefax: (0 35 35) 48 92 36

regina.koehler@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- Geschäftsanzeigen
- Infobroschüren
- Beilagen-Werbung
- Flyer



Kontakt

Dieter Lange

Mobil: (01 71) 4 14 40 75
Telefon: (0 35 35) 48 91 59
Telefax: (0 35 35) 48 92 37

dieter.lange@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)